

Medientipps



So funktionieren die Schweizer Eisenbahnen

Der Verlag Edition Lan AG hat zu seinem 30-Jahr-Jubiläum eine neue Buchreihe mit dem Titel «So funktionieren die Schweizer Eisenbahnen» lanciert. Es handelt sich hierbei um ein interessantes Nachschlagewerk der wichtigsten Eisenbahngrundlagen. Das Werk ist gegliedert in die Hauptkapitel «Die Infrastruktur», «Die Bahn fährt», «Die Bahnsicherheit» und «Der Betrieb» und erklärt dem Bahnlaien auf leicht verständliche Art, was heute alles benötigt wird, damit ein Zug überhaupt fahren kann.

Das Buch eignet sich auch als Informationsquelle für den Modelleisenbahner. Etliche Inhalte können als Vorbild für den Bau im Modelleisenbahnbereich verwendet werden. So zum Beispiel die über verschiedene Epochen dargestellten Zugs- und Rangiersignale.

Der Leser erfährt eine breite Wissensdarbietung, welche nicht nur an der Oberfläche kratzt. So werden unter anderem im Kapitel der Infrastruktur die Weichenbestandteile erläutert, während das Kapitel «Die Bahn fährt» vor den politischen Grundlagen nicht haltmacht und Systeme wie die Trassenvergabe erläutert oder die Liberalisierung erklärt.

Die beiden Autoren Felix Imhof und Jean-Pierre Babi schaffen es, die komplexe Thematik der Eisenbahntechnik dem Bahnlaien auf eine interessante Art und Weise darzulegen und dabei auch «bahnerfahrene» Leser in den Bann zu ziehen. HRo

So funktionieren die Schweizer Eisenbahnen, Felix Imhof und Jean-Pierre Babi, 1. Auflage, 2017, gebunden, 144 Seiten, 16,5 x 23,5 cm, über 200 Farb- und Schwarz-Weiss-Fotos, ISBN 978-3-906691-89-3, Verlag Edition Lan AG, www.editionlan.ch

Preis: CHF 36.90



Fahrzeuge der Furka-Oberalp-Bahn – Teil 1

Wolfgang Finke hat sich des Rollmaterials der Furka-Oberalp-Bahn (FO) angenommen. Die Grundidee war der Wunsch nach der Darstellung des Rollmaterials der Matterhorn-Gotthard-Bahn (MGB), welche aber verworfen werden musste. Es ergaben sich Schwierigkeiten beim Versuch, die ersten beiden Betriebsjahre der MGB darzustellen. Es war ein weiser Entschluss, die Idee zu verwerfen und sich stattdessen der FO zuzuwenden.

Im uns vorliegenden ersten Teil widmet sich der Autor den Triebfahrzeugen, Traktoren und Güterwagen der Brig-Furka-Disentis-Bahn (BFD), der Schöllenenbahn (SchB) und der FO. Sicher spannend sind die über 1020 Typenzeichnungen. Dabei wurde auch nicht auf die Angabe der Fahrzeuglebensläufe und der technischen Daten verzichtet. Umrahmt werden die Fakten mit sehenswerten Fotos von Peter Wilen, Heinz Seyller und Gian Brüngger.

Die Handhabung dieses Buchs auf DVD ist äusserst einfach. Vorausgesetzt werden ein gängiges Computersystem und der Adobe Reader®, welcher ebenfalls auf der DVD vorhanden ist. Über das Inhaltsverzeichnis kann mit einfachem Klick auf die entsprechenden Kapitel gesprungen werden.

Der erste Teil des Buchs auf DVD über die FO schliesst eine weitere Lücke bei den Fahrzeugporträts. Wer die Werke von Wolfgang Finke bereits kennt oder sie gar sammelt, kommt um diese DVD nicht herum. HRo

Die Fahrzeuge der Furka-Oberalp-Bahn – Teil 1, Wolfgang Finke, DVD, ca. 560 Seiten, ca. 1020 Typenzeichnungen, ca. 770 Farb- und Schwarz-Weiss-Fotos, ISBN 978-3-943846-48-5, Verlag tram-TV, www.buch-auf-dvd.de

Preis: EUR 24,95



Schweizer Bahnen

Am 6. Oktober 2004 startete Harald Navé mit seinem Leichtflugzeug in Donauessingen in Richtung Steiermark. Eingetroffen ist er nie. Zwei Jahre später entdeckte ein Bergsteiger auf dem Langtauferer Gletscher Trümmerteile. Tage später wurden die sterblichen Überreste von Harald Navé entdeckt, woraufhin er in Wettingen AG beigesetzt wurde. Seine fotografischen Schätze haben ihn überlebt. Einen Teil davon hat Bernhard Studer nun im Eigenverlag veröffentlicht und verzichtet dabei nicht auf eine ausführliche Würdigung Harald Navés.

Das Buch ist ein spannender Querschnitt durch den einstigen Bahnbetrieb, vom auslaufenden Dampfbetrieb in der Schweiz bis hin zu den Pioniertaten des elektrischen Bahnbetriebs. Die liebevoll arrangierten Bilder führen quer durch die Schweiz und streifen so manches Eisenbahngeschehen, egal ob Werkbahnen oder SBB-Lokomotiven.

In einem weiteren Kapitel werden die Erlebnisfahrten dokumentiert, und es zeigt einen kleinen geschichtlichen Abriss des Erhalts von historischen Fahrzeugen auf.

Ein sehr spannendes Kapitel ist das letzte im Buch «Schweizer Lokomotiven rund um den Globus». Beim Betrachten der Bilder scheint es, dass es wohl nichts gibt, was der Weltenbummler Harald Navé nicht auf Fotofilm bannte.

Freunden des alten Schweizer Bahnbetriebs oder Liebhabern von Harald Navés Fotografien ist der Bildband äusserst zu empfehlen. HRo

Schweizer Bahnen – fotografiert von Harald Navé, Bernhard Studer (Hrsg.), 1. Auflage, 2017, gebunden, 176 Seiten, 29,7 x 21,0 cm, 300 Schwarz-Weiss-Fotos, Verlag Studer, www.verlag-studer.ch

Preis: CHF 55.00